

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

03.05.2013

Tag des herzkranken Kindes am 5. Mai 2013

Jedes Jahr wird am 5. Mai bundesweit der Tag des herzkranken Kindes begangen, an dem deutschlandweit auf die Situation dieser Kinder aufmerksam gemacht werden soll.

»Eltern herzkranker Kinder tragen eine große Verantwortung. Sie müssen gemeinsam mit ihrem Kind lernen, mit der Erkrankung gut und souverän umzugehen. Das bedeutet auch: im Alltag auf gesunde, ausgewogene Ernährung sowie auf ausreichende Bewegungsmöglichkeiten zu achten und – wenn notwendig – Möglichkeiten zur Stressbewältigung bewusst zu nutzen«, so Staatsministerin Christine Clauß anlässlich des Tages des herzkranken Kindes. „Nutzen Sie lückenlos alle Früherkennungsuntersuchungen beim Ihrem niedergelassenen Kinder- oder Hausarzt. Denn wie der Name schon sagt: mögliche Erkrankungen – auch des Herzens - können bei diesen Untersuchungen frühzeitig erkannt und geeignete Behandlungen zeitnah eingeleitet werden. Scheuen Sie sich nicht- so Ihre Familie betroffen ist, sich Unterstützung und Rat bei Selbsthilfegruppen zu suchen. Der Austausch mit gleichsam betroffenen Familien wird meist als Gewinn empfunden.«

Der Aktionstag wurde 1994 vom Bundesverband Herzkranker Kinder (BVHK) ins Leben gerufen worden. In ganz Deutschland wird an diesem Tag mit unterschiedlichen Aktionen und Veranstaltungen auf die Probleme herzkranker Kinder aufmerksam gemacht, über angeborene Herzfehler, deren Behandlungsmöglichkeiten und den richtigen Umgang mit der Krankheit informiert.

Herzfehler zählen zu den häufigsten angeborenen Organerkrankungen – so kommt ca. jedes 100. Kind mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt.

Dennoch: Die Nachricht »Ihr Kind hat einen Herzfehler!« macht alle Eltern betroffen. Oft erfahren sie bereits vor der Geburt, dass ihr Kind ein Problem mit dem Herzen hat. Bei einigen Säuglingen ist bereits wenige Tage nach der Geburt eine Operation nötig. Die Eltern dieser Kinder haben nun viele

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Fragen; manche sind unsicher und überängstlich oder zuweilen machen sich Hilflosigkeit oder gar Überforderung breit.

Dank moderner Kinderkardiologie und Kinderherzchirurgie sowie verbesserten Behandlungsmöglichkeiten sind die meisten angeborenen oder erworbenen Herzerkrankungen heil- oder linderbar. Viele herzkranken Menschen sind dadurch nahezu beschwerdefrei und verfügen über eine gute Lebensqualität.